

Beachten Sie vor der Installation

Dieses Handbuch enthält wichtige Informationen über die Installation, den Betrieb und den sicheren Einsatz dieses automatischen Beckenreinigers.

Der Besitzer/Bediener dieses Reinigers sollte diese Bedienungsanleitung stets verfügbar aufbewahren.

Bedienungsanleitung

- Wichtige Sicherheitshinweise
- Installationsanleitung
- Teileliste
- Garantie-Registrierungskarte
- Garantie

⚠ Warnung

Lesen Sie vor Zusammenbau und Installation des Phantom-Reinigers diese gesamte Bedienungsanleitung durch. Werden die Sicherheitswarnhinweise und Anweisungen in der Bedienungsanleitung nicht befolgt, kann dies zu Sachschäden, schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

⚠ Warnung – Elektroschockgefahr

Der automatische Phantom Turbo-Schwimmbeckenreiniger von Hayward wird über eine Gewinderohr-Anschlusshülse mit 1-1/2 Zoll Durchmesser an eine dedizierte Rücklaufleitung angeschlossen, die von einer Booster-Pumpe angetrieben wird. Die Booster-Pumpe des Reinigers sollte von einem ausgebildeten Elektriker installiert werden. **Die Booster-Pumpe muss nach NEC-Vorschrift und unter Einhaltung aller lokalen Bestimmungen installiert werden. Ein Nichtbeachten kann ernsthafte Verletzungen oder Tod zur Folge haben.**

⚠ Warnung – Verletzungsgefahr

Werden die nachstehenden Sicherheitswarnhinweise nicht befolgt, kann dies zu Sachschäden, schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

- Vor dem Betreten des Schwimmbeckens den Reiniger und Druckschlauch immer abkoppeln und aus dem Becken entfernen.
- Vor dem Einsatz des Phantom die Trennleine abnehmen, die das flache Ende des Schwimmbeckens vom tiefen Ende trennt. Vor dem Betreten des Schwimmbeckens die Trennleine wieder anbringen.
- Immer vorsichtig handhaben. Kinder oder Tiere dürfen nicht mit dem Reiniger spielen. Er ist kein Spielzeug.
- Vor der Handhabung des Reinigers die Booster-Pumpe immer **AUSSCHALTEN**.
- Nicht außerhalb des Schwimmbeckens betreiben. Der Phantom-Reiniger und die Schläuche sind mit Hochdruck-Wasserdüsen ausgestattet, die Verletzungen verursachen können.
- Vor Entfernen des Reinigers aus dem Schwimmbecken den Druckschlauch vom Universal-Wandanschluss trennen.
- **Niemals** eine Hochdruckdüse des Reinigers, den Druckschlauch, den Installationsdruckmesser oder den Sweeper auf eine Person oder ein Tier richten.

Wichtige Informationen

⚠ Vorsicht - Gefahr einer Gerätebeschädigung

- Die Filterpumpe immer **vor** dem Einschalten der Booster-Pumpe einschalten. Durch Trockenlaufen wird die Booster-Pumpe beschädigt, was nicht durch die Hayward-Garantie gedeckt ist.
- Vor dem Reinigen oder Rückspülen des Filters den Phantom-Reiniger und die Schläuche immer abkoppeln und entfernen.
- Nach dem Reinigen oder Rückspülen des Filters das Filtersystem mindestens fünf Minuten oder so lange laufen lassen, bis sämtliche Fremdkörper aus den Rohrleitungen gespült sind, bevor der Phantom-Reiniger wieder angeschlossen wird.
- Neue Rohrleitungen müssen vor dem Anschließen des Phantom-Reinigers ausgespült werden.
- Der Phantom-Reiniger sollte nicht zum Entfernen von Putzmörtel oder Schmutz aus einem neuen oder renovierten Schwimmbecken benutzt werden.
- Der Phantom-Reiniger sollte nicht zum Entfernen von übermäßig viel Sand (schwerem Schmutz) nach einem Wind- oder Sandsturm benutzt werden.
- Vor der chemischen Behandlung des Wassers den Phantom-Reiniger und die Schläuche immer abkoppeln und entfernen.
- Den Phantom-Reiniger nur so lange eingeschaltet lassen, bis das Schwimmbecken sauber ist. Übermäßiger Gebrauch ist unnötig und führt zu einem vorzeitigen Verschleiß der Geräteteile.
- Den Reiniger und die Schläuche regelmäßig inspizieren; nicht benutzen, falls der Reiniger beschädigt ist oder rauhe Kanten aufweist. Dadurch kann der Beckenboden beschädigt werden.
- Den Phantom-Reiniger an seinen Flügeln anfassen (Teil A, Seite 4), niemals am Schlauch oder am Beutel.

Haftungsausschluss

- Der Spritzbeton des Schwimmbeckens wird durch Alter, chemische Beschaffenheit des Wassers usw. beeinträchtigt.
- Der Spritzbeton des Schwimmbeckens kann sich im Laufe der Zeit verschlechtern.
- Die Integrität des Spritzbetons ist dann „gut", wenn ein Schwimmbeckensauger - automatisch oder manuell - den Spritzbeton nicht entfernen kann.
- Die Integrität des Spritzbetons ist dann „gut", wenn der Spritzbeton am Reiniger Verschleißerscheinungen hervorruft, der Reiniger aber den „guten" Spritzbeton nicht abnutzt.
- Vinyl-Auskleidungen werden durch Alter, Sonnenlicht und chemische Beschaffenheit des Wassers beeinträchtigt.
- Vinyl-Auskleidungen können brüchig werden und Schwachstellen entwickeln.
- Vinyl-Auskleidungen können durch die Installation und die Umgebung des Schwimmbeckens beeinträchtigt werden.
- Die Muster auf den Vinyl-Auskleidungen sind von unterschiedlicher Qualität.
- Mit der Installation des Phantom-Reinigers übernehmen Sie die Verantwortung für den Zustand der Schwimmbeckenumgebung und die chemische Beschaffenheit des Wassers.

Inhalt

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres automatischen Phantom-Schwimmbeckenreinigers von Hayward. Der Hayward Phantom ist der einzige Total-Schwimmbeckenreiniger. Der Phantom reinigt nicht nur den Boden und die Seiten des Schwimmbeckens, sondern auch die Wasseroberfläche - und das alles automatisch!

Dieses revolutionäre Design weist folgende Merkmale auf:

- **Schnellere Reinigung**
  -Breitere Absaugdüse
  -Leistungsstarker Sweeper
- **Großer Sammelbeutel**
  -Großer Saugeinlass
  -Drei Hochdruck-Wasserdüsen
- **Weniger häufiges Ausleeren des Sammelbeutels**
  -Beutel mit großem Fassungsvermögen
  -Sammelbeutel lässt sich einfach abnehmen, reinigen und wieder anbringen
- **Das komplette Schwimmbecken wird erfasst**
  -Patentierter AquaDrive™-Wasserdüsenantrieb
  -Randomisiertes Reinigen und Auslaufen
  -Saugt gleichzeitig Schmutz von den Stufen und der Wasseroberfläche
- **Reinigt den Beckenboden <u>und</u> die Seiten, saugt die Wasseroberfläche ab**
  -Steigt automatisch auf und ab
  -Umschaltbar zwischen nur Boden- und Seitenreinigung und nur Oberflächenabsaugung
- **Weniger Abnutzung der Beckenoberfläche**
  -Patentierter AquaDrive-Wasserdüsenantrieb: keine Antriebsräder, die die Beckenoberfläche abnutzen
- **Einfache Installation**

Wichtiger Hinweis

Diese Bedienungsanleitung ist für Phantom-Besitzer gedacht, die ihren automatischen Schwimmbeckenreiniger selbst installieren wollen. Wir empfehlen jedoch die Installation durch einen autorisierten Hayward-Händler.

Die Hayward SP6050 Booster Pumpe (als Teil des automatischen Phantom Turbo-Schwimmbeckenreinigers oder separat gekauft) bietet eine optimale Reinigungsleistung. Der Einsatz anderer Booster-Pumpen bringt dann eine akzeptable Leistung, wenn sie an ihrem Beckenwandanschluss mindestens 2,4 Bar bei 2,7 m^3/H liefern. Informationen über die Rohr- und Elektroinstallationen für die Hayward Booster Pumpe SP6050 finden Sie in der mitgelieferten Bedienungsanleitung.

Für Ihre Unterlagen

Kaufdatum ______________________

Seriennummer ______________________
(auf der Rückseite des Reinigers)

Anzahl verwendeter starrer Rohrbaugruppen ______________________

Installationsdruckmesser-Ablesewert ______________________

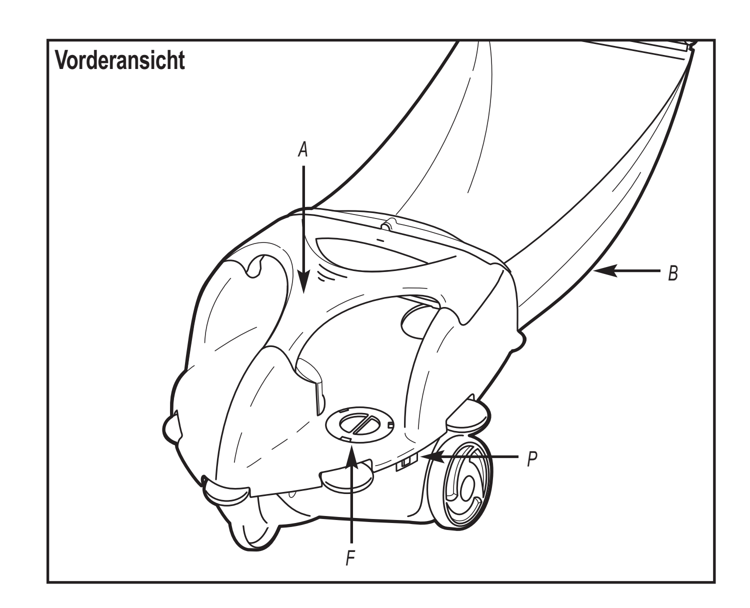
Die wichtigsten Teile

⚠ Vorsicht - Gefahr einer Gerätebeschädigung

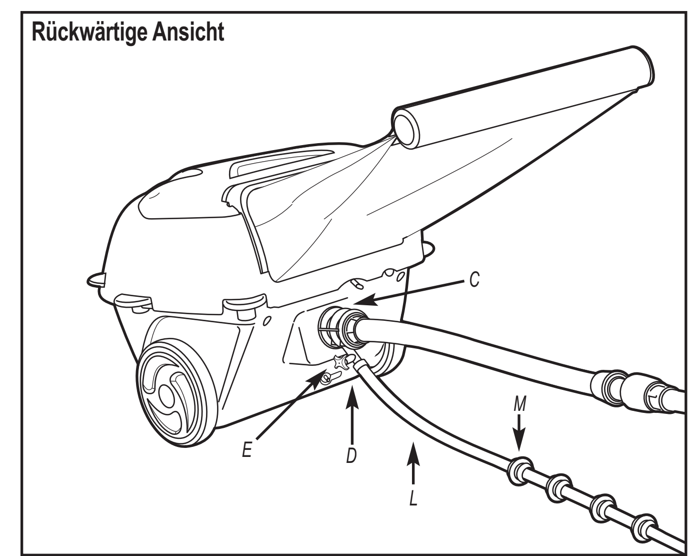
Schlauch kann von Rohr zu Rohr gefaltet sein. Nur der erste ca. 90 cm lange Abschnitt des Schlauchs und des Sweepers müssen gerade und **nicht aufgerollt** liegen.

A. Flügel
B. Sammelbeutel mit großem Fassungsvermögen und Schwimmverschluss
C. Reinigeranschluss
D. Sweeperanschluss
E. Einstelldrehknopf für Sweeper
F. Nockendeckel
G. Starrer Druckschlauch
H. Schlauchschwimmer
I. Schlauchrohr-Anschlussstück
J. Schlauch-Drehteil - (Siehe spezielle Installationsanweisungen in diesem Handbuch)
K. Einstellbarer Wandschnellanschluss
L. Sweeper
M. Verschleißrolle
N. Starres Schlauchrohr
O. Universal-Wandanschluss
P. Umschalter Top / Auto / Bottom
Q. Inline-Filter
R. Schlauchdrehteil-Baugruppe
S. Reinigerende-Schlauchstück
T. Wandende-Schlauchstück
U. Installationsdruckmesser

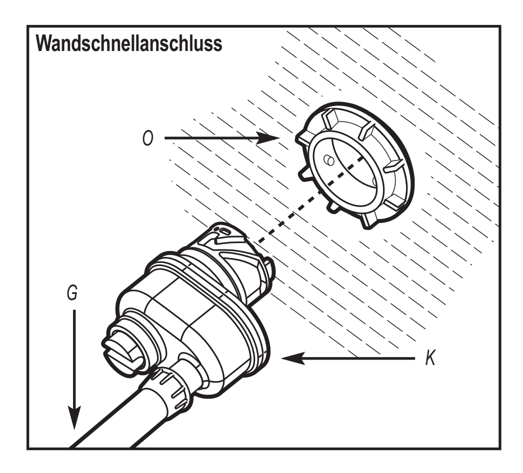
Vorderansicht



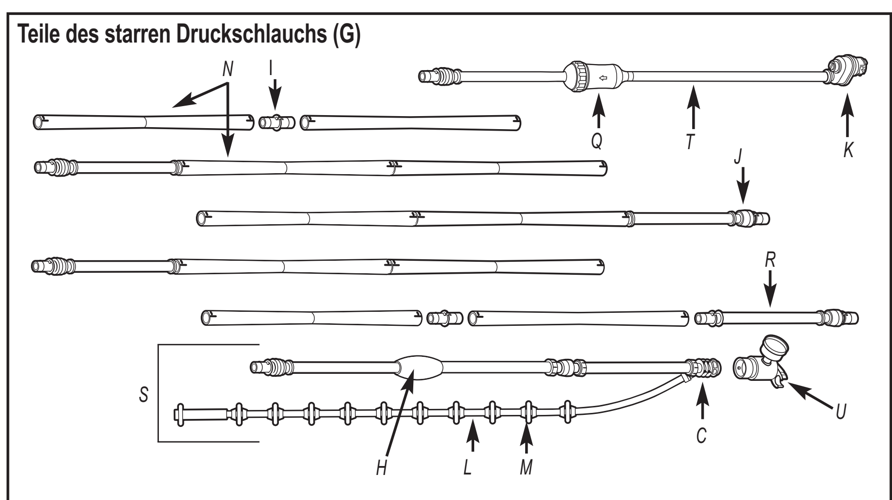
Rückwärtige Ansicht



Wandschnellanschluss



Teile des starren Druckschlauchs (G)



Der Phantom-Reiniger sollte erst nach Durchführung folgender Schritte zum Säubern des Schwimmbeckens bei Inbetriebnahme im Frühjahr benutzt werden:

1. Sämtliche Objekte aus dem Becken entfernen, die den Betrieb des Reinigers behindern könnten.
2. Nachprüfen, dass das Wasser den empfohlenen Füllstand hat.
3. Die chemische Beschaffenheit des Wassers prüfen. Das Wasser sollte vorschriftsmäßig ausgeglichen sein (pH-Gehalt) und keine Algen aufweisen.

   Hinweis: Algen können den Betrieb und die Leistung des Reinigers nachteilig beeinflussen.
4. Das Filtersystem ohne Phantom-Reiniger im Becken reinigen oder rückspülen.

⚠ Vorsicht - Gefahr einer Gerätebeschädigung.

Vor dem Rückspülen oder Reinigen des Filtersystems den Phantom-Reiniger und die Schläuche immer vom Universal-Wandanschluss abkoppeln und aus dem Becken entfernen. Ein Nichtbeachten kann die Booster-Pumpe und den Reiniger beschädigen.

5. Den Schmutzfänger der Filterpumpe reinigen.

   Hinweis: Reinigen Sie das Filtersystem nach dem Installieren des Phantom-Reinigers in regelmäßigen Intervallen, was vom individuellen Schwimmbadzustand abhängig ist.

Neu gebautes Schwimmbecken

1. Vor Installieren des Phantom-Reinigers die Oberfläche des neu gebauten Schwimmbeckens abbürsten und mit einem Sauger den Boden absaugen.

Sand (schwerer Schmutz)

Den Sammelbeutel des Phantom immer leeren, wenn Sand (oder schwerer Schmutz) die Stabilität des Reinigers beeinträchtigt.

Übermäßige Sandmengen sollten vor Installation des Phantom manuell abgesaugt werden.

Dedizierte Rücklaufleitung für Booster-Pumpe

Der Reiniger wird an eine dedizierte Rücklaufleitung mit einer Gewinderohr-Anschlusshülse von 1-1/2 Zoll Durchmesser angeschlossen, die mindestens 15 cm unter der Wasseroberfläche liegt.

Zur Installation erforderliches Werkzeug

- Flacher Schraubendreher zum Einstellen des Reglers am Wandschnellanschluss.
- Maßband für starren Druckschlauch (in Beutel Nr. 1 enthalten).

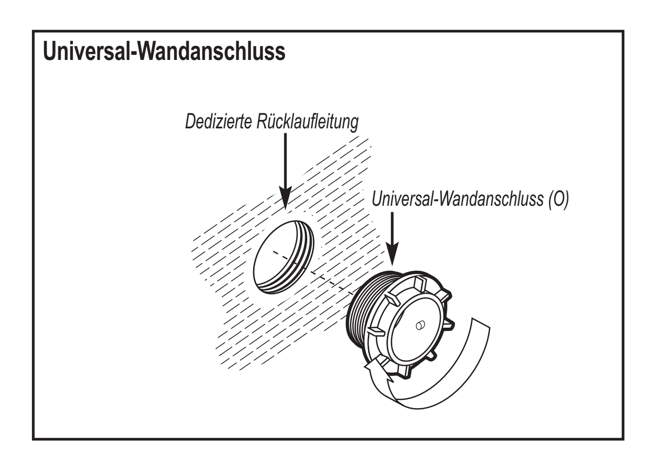
Installation des Universal-Wandanschlusses

Installateur: Die dedizierte Rücklaufleitung in der Mitte der langen Beckenwand installieren.
Spezifikation: Dedizierte Rücklaufleitung in der Beckenwand
Tiefe: Mindestens 15 cm unter der Wasseroberfläche
Größe: 1-1/2 Zoll NPT-Gewinderohr.

1. Zuerst die Rohrleitungen durchspülen.
2. Booster-Pumpe und Hauptfilterpumpe **AUSSCHALTEN**.
3. Den Verschlussstopfen oder den bestehenden Universal-Wandanschluss eines vorher benutzten Beckenreinigers (sofern vorhanden) entfernen.
4. Den Universal-Wandanschluss und das Teflon® -Band aus Beutel Nr. 1 entnehmen.
5. Beim erstmaligen oder erneuten Installieren des Universal-Wandanschlusses das Plastikgewinde mit Teflon® -Band umwickeln. Am Ende des Universal-Wandanschlusses zwei Gewindeumdrehungen zum Greifen frei lassen.
6. Den Universal-Wandanschluss in die dedizierte Rücklaufleitung einschrauben.

   Wichtiger Hinweis: Den Universal-Wandanschluss um 1 volle Drehung nach rechts drehen, damit das Gewinde greift. Prüfen, ob sich das Gewinde nicht überkreuzt, dann weiter eindrehen - nur handfest anziehen. **Der universelle Wandanschluss lässt sich möglicherweise nicht vollkommen mit der dedizierten Rücklaufleitung verschrauben.**
   Ziehen Sie die Verbindung nicht zu fest an.

Universal-Wandanschluss

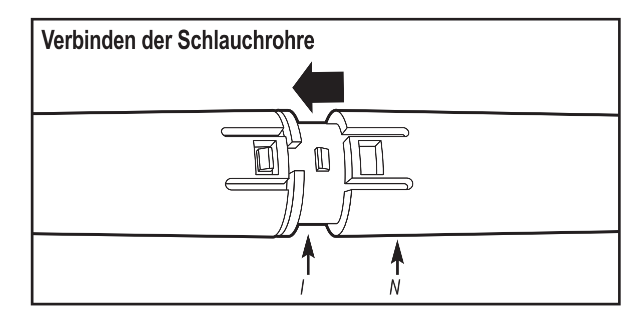


Teflon® ist eine eingetragene Marke von E.I. du Pont de Nemours and Company.

Zusammenbau und Größenbestimmung des starren Druckschlauchs

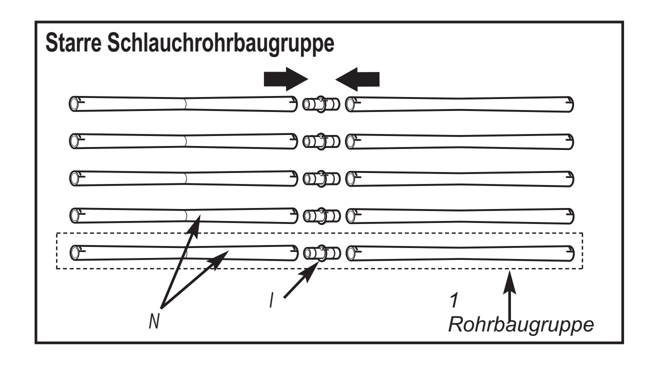
1. Den als Nr. 1 gekennzeichneten Plastikbeutel öffnen.Er enthält 10 starre Schlauchrohre (Teil N) und 5 Schlauchrohr-Anschlussstücke (Teil **I**).
2. Die 5 Schlauchrohr-Anschlussstücke durch Eintauchen in Seifenwasser schmieren.
3. Die Dornen am Schlauchrohr-Anschlussstück mit den Laschen an den starren Schlauchrohren ausrichten und zusammendrücken, bis sie einschnappen. Darauf achten, dass der schwarze O-Ring nicht aus der Einkerbung des Schlauchrohr-Anschlussstücks rutscht (falls der O-Ring bei zusammengesetzten Rohren durch die Verschlussöffnung sichtbar ist, ist der O-Ring aus der Einkerbung gerutscht und dichtet nicht ab).

Verbinden der Schlauchrohre



4. Durch Verbinden von jeweils einem starren Schlauchrohr mit beiden Enden der Schlauchrohr-Anschlussstücke 5 **Rohrbaugruppen-Sets** herstellen

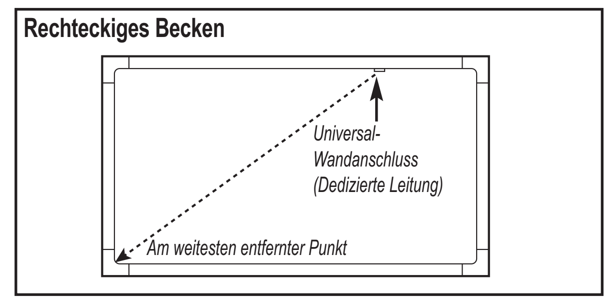
Starre Schlauchrohrbaugruppe



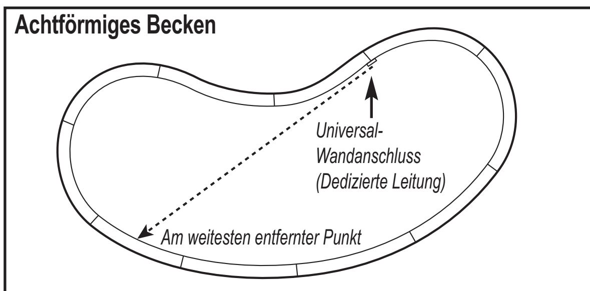
5. Das Ende des Maßbandes (in Beutel Nr. 1) mit der Aufschrift „Wall Connector End“ (Wandanschlussende) an der Becken-Deckplatte unmittelbar über dem Universal-Wandanschluss befestigen.
6. Das Maßband aufrollen, dabei um das Becken bis zu dem am weitesten vom Universal-Wandanschluss entfernten Punkt laufen.

   Am weitesten Entfernungspunkt vom Universal-Wandanschluss das Maßband an die Beckenkante/Deckplatte halten und die auf dem Maßband angegebene erforderliche Anzahl von Rohrbaugruppen ablesen.

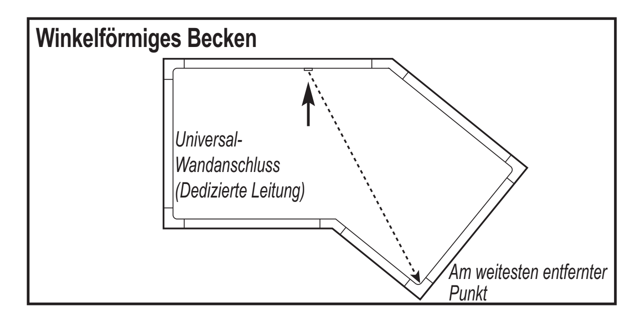
Rechteckiges Becken



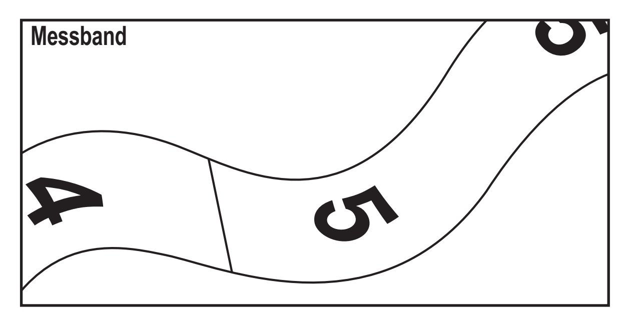
Achtförmiges Becken



Winkelförmiges Becken



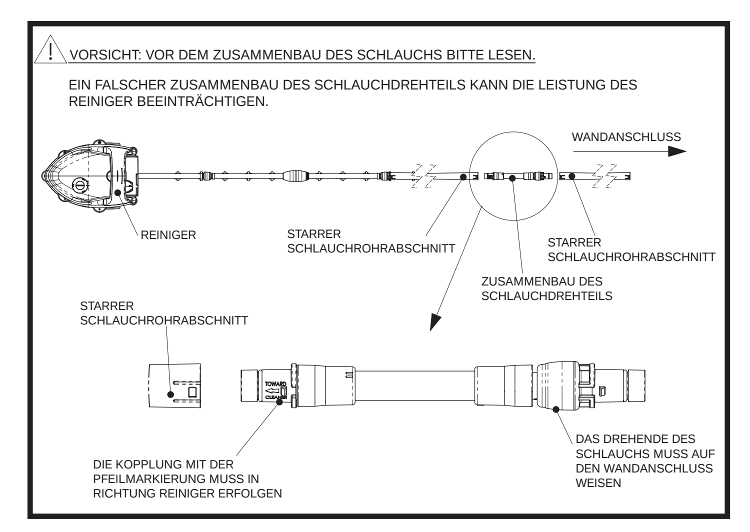
Messband



a. **Hinweis:** Falls das Messband mehr als 5 Rohrbaugruppen anzeigt, müssen Sie die zusätzlichen Rohrabschnitte (Teil-Nr. AEX6000HE) von Ihrem autorisierten Hayward-Händler kaufen.

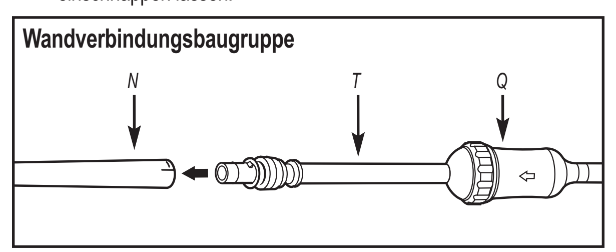
b. Falls das Messband weniger als 5 Rohrbaugruppen anzeigt, legen Sie die übrigen Rohrbaugruppen zur Seite.

Verbindung des starren Druckschlauchs mit dem Becken



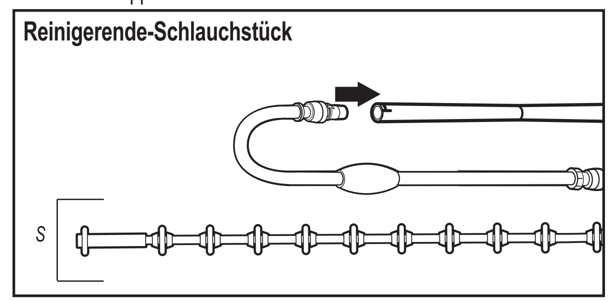
7. Das Drehteil am 90 cm langen Wandende-Schlauchstück (Teil T) mit Seifenwasser schmieren und in eine der Rohrbaugruppen einschnappen lassen.

Wandverbindungsbaugruppe



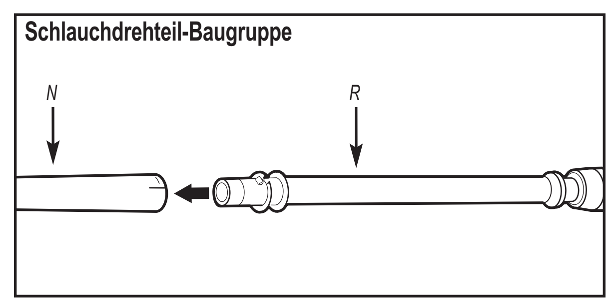
8. Das Drehteil am Reinigerende-Schlauchstück (Teil S) mit Seifenwasser schmieren und in eine andere Rohrbaugruppe einschnappen lassen.

Reinigerende-Schlauchstück

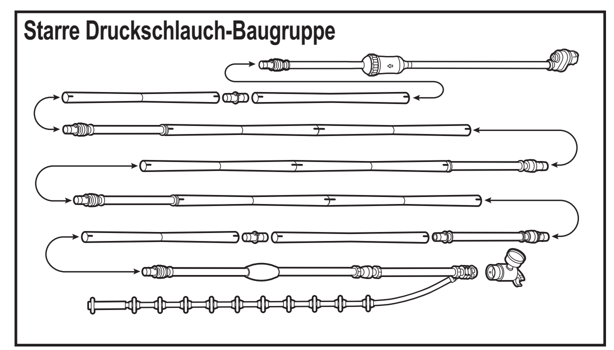


9. Beutel Nr. 2 öffnen und beide Enden der Schlauchdrehteil-Baugruppe (Teil R) mit Seifenwasser schmieren. Die Rohrbaugruppen durch Einschnappen der Schlauchdrehteil-Baugruppen in das jeweilige Ende einer Rohrbaugruppe miteinander verbinden.

Schlauchdrehteil-Baugruppe



Starre Druckschlauch-Baugruppe



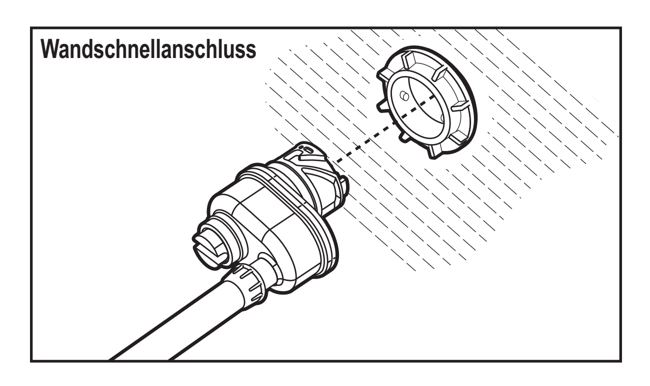
Trennen eines Schlauchrohrs

Wenn ein Teil des starren Druckschlauchs verkürzt, verlängert oder ersetzt werden muss, können die Schnappanschlüsse mit zwei kleinen Schraubendrehern gelöst werden.

Verbinden des Schlauchs mit dem Wandanschluss

1. Bei **AUSGESCHALTETEM** Booster-Pumpen- und Filtersystem den Wandschnellanschluss so halten, dass beim Blick vom Beckenrand nach unten der Schlauch links und der Einstelldrehknopf rechts ist. Den Wandschnellanschluss in den Universal-Wandanschluss einschieben und zum Sperren nach links (entgegen dem Uhrzeigersinn) drehen. Der Schlauch sollte am Boden unter dem Einstelldrehknopf liegen.
2. Den Wandschnellanschluss nach außen ziehen, um sicherzustellen, dass er an den Universal-Wandanschluss fest angeschlossen ist.
3. Zum **Trennen** des Schlauchs zunächst die Booster-Pumpe und Filterpumpe **AUSSCHALTEN**, dann den Wandschnellanschluss in Richtung Wand drücken, nach rechts (im Uhrzeigersinn) drehen und den Wandschnellanschluss aus dem Universal-Wandanschluss ziehen.

Wandschnellanschluss



Es ist besonders wichtig, dass die Schlauchdrehteil-Baugruppen korrekt installiert werden, damit das Phantom Turbo ohne Schlauchverwirrungen funktionieren kann.

Warnung - Verletzungsgefahr

Filter- und Booster-Pumpe müssen **AUSGESCHALTET** sein, wenn der Schlauch des Reinigers angeschlossen oder abgenommen wird.

Vorsicht - Gefahr einer Gerätebeschädigung

Vor dem **EINSCHALTEN** der Booster-Pumpe muss die Filterpumpe betätigt werden, um Luft aus dem System zu entfernen. Die Booster-Pumpe **niemals** ohne **eingeschaltete Hauptfilterpumpe laufen lassen**. Durch Trockenlaufen wird die Booster-Pumpe beschädigt, was nicht durch die Garantie gedeckt ist.

Betrieb des Phantom-Reinigers

1. Sicherstellen, dass alle Filtersystemventile geöffnet sind und die Booster-Pumpe mit Wasser versorgt wird.
2. Sicherstellen, dass die Ventile von der und zur Booster-Pumpe und dedizierten Rücklaufleitung ganz geöffnet sind.
3. Der Phantom-Reiniger und seine Booster-Pumpe funktionieren nur dann, wenn die Filterpumpe des Schwimmbeckens eingeschaltet ist.



Vorsicht - Gefahr einer Gerätebeschädigung

Wenn die Ventile nicht ganz geöffnet sind oder das Filtersystem nicht läuft, wird die Booster-Pumpe beschädigt. Durch eine derartige Beschädigung verfällt die Garantie der Booster-Pumpe.

Einstellen des Drucks

Wichtiger Hinweis: Der Reiniger funktioniert nicht richtig, wenn der Druck nicht ordnungsgemäß eingestellt ist. Zu wenig Druck bewirkt ungenügend Bewegung und Reinigung. Zu viel Druck führt zu einer schlechten Reinigung und einem vorzeitigen Verschleiß der Reinigerteile.



Warnung - Verletzungsgefahr

Achten Sie darauf, dass der mit dem Installationsdruckmesser (Teil U) verbundene Reinigeranschluss (Teil C) unter der Wasseroberfläche liegt und nicht vom Loch im Installationsdruckmesser oder vom Absaugeschlauch bzw. Düsen-Drehteil besprüht wird. Düse oder Schlauch **nie** auf Menschen oder Tiere richten.

Den Installationsdruckmesser mit dem Clip am Schlauch in der Nähe des Wandschnellanschlusses befestigen.

1. Erst das Filtersystem der Pumpe. dann die Booster-Pumpe **EINSCHALTEN**. Den Druck auf dem am Reinigeranschluss angebrachten Installationsdruckmesser ablesen. Verwenden Sie einen flachen Schraubendreher, um den Drehknpf des Wandschnellanschlusses (s. Abb. 2) so einzustellen, dass als Druck 25 PSI (+/- 5 PSI) (1,7 Bar +/- 0,3 Bar) angezeigt werden.

   Hinweis: Der Wandschnellanschluss kann von „0“ (ganz geschlossen) bis „5“ (ganz geöffnet) eingestellt werden. Den Drehknopf **NICHT** über „0“ oder „5“ hinaus forcieren.
2. Falls der Wandanschluss auf Position „5“ (ganz geöffnet) steht und der Installationsdruckmesser noch immer unter 20 psi anzeigt, auf verstopften Filter, Pumpenschmutzfänger, Beckenschmutzfänger usw. überprüfen, um festzustellen, warum an der dedizierten Leitung nicht genügend Wasserdruck existiert. Falls mehr Druck erforderlich ist, muss ein autorisierter Hayward-Händler oder Servicevertreter Booster-Pumpe, Filtersystem und Rohrleitungen überprüfen, um festzustellen, ob sie richtig funktionieren.
3. Booster- und Filterpumpe **AUSSCHALTEN**.
4. **DenInstallationsdruckmesser** vom Reinigeranschluss **abnehmen**. Den Installationsdruckmesser und die Bedienungsanleitung an einem sicheren Ort aufbewahren.
5. Den Reinigeranschluss am Reiniger befestigen. Der Sweeper sollte unmittelbar unter dem Druckschlauch liegen.
6. Den Reiniger in das Schwimmbecken geben, dann das Filtersystem und anschließend die Booster-Pumpe **EINSCHALTEN**.

Installationsdruckmesser und Wandanschluss

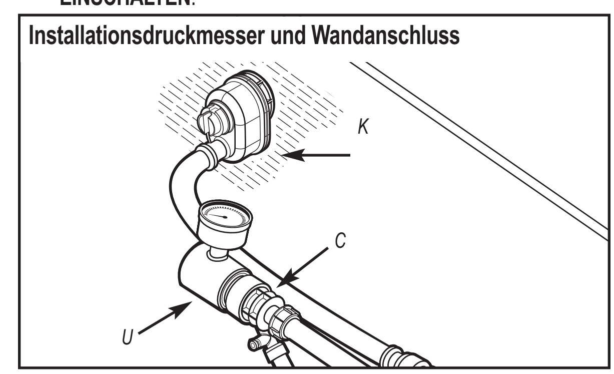


Abb. 1

Einstellen des Drucks am Wandanschluss

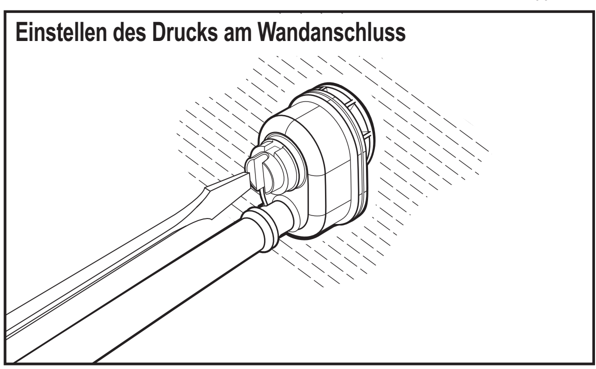


Abb. 2

Verbinden des Druckschlauchs mit dem Reiniger

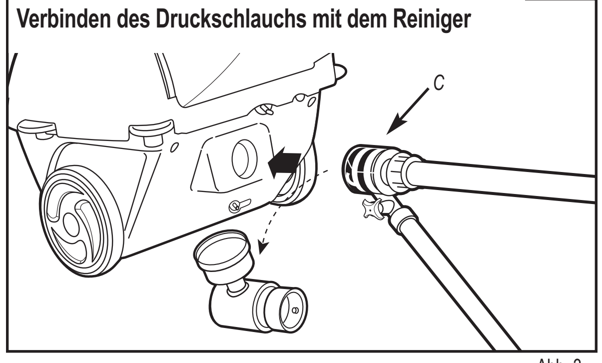


Abb. 3

Sammelbeutel mit großem Fassungsvermögen

Befestigung des Sammelbeutels (s. Abb. 1)

1. Den Rahmen des Sammelbeutels gegen die Rückseite des Reinigers halten (siehe Abbildung).
2. Auf die oberen Ecken des Rahmens drücken.
3. Auf die obere Mitte des Rahmens drücken, damit der Sammelbeutel einschnappt.

Entfernen des Sammelbeutels (s. Abb. 2)

1. Die Oberseite des Sammelbeutels zurück (1) und nach oben (2) ziehen.

Hinweis: Wenn Sie den Beutel trocknen lassen, ist das Entfernen des Schmutzes einfacher.

Entfernen des Sammelbeutels (s. Abb. 3)

1. Den Beutel über einen Abfalleimer o.ä. halten.
2. Den Schwimmverschluss vom Beutel abziehen.
3. Die offenen Kanten auseinanderhalten und den Schmutz aus dem Beutel schütteln.
4. Den Schwimmverschluss auf den Beutel schieben.

Sand (schwerer Schmutz)

Falls zu viel Sand oder schwerer Schmutz im Sammelbeutel gesammelt wird, hängt der Beutel auf dem Beckenboden über dem Schlauch durch und der Reiniger steigt u.U. nicht richtig an die Oberfläche hoch. Falls Sie feststellen, dass der Beutel über dem Schlauch durchhängt, schalten Sie die Booster-Pumpe aus und entleeren den Schmutzbeutel.

Hinweis: Übermäßige Sandmengen sollten vor Installation des Phantom manuell abgesaugt werden.

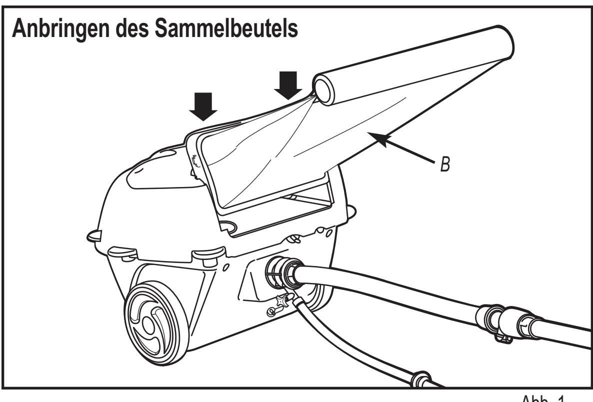



Abb. 1

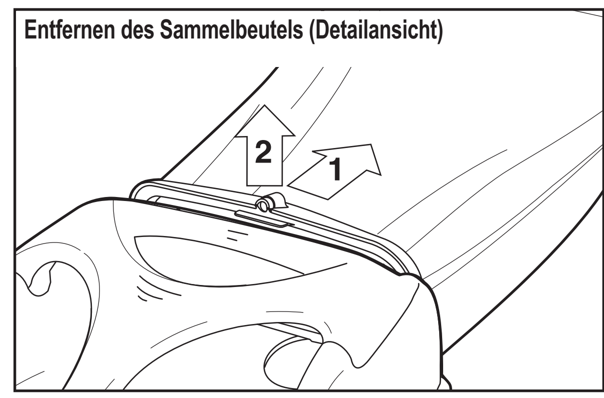


Abb. 2

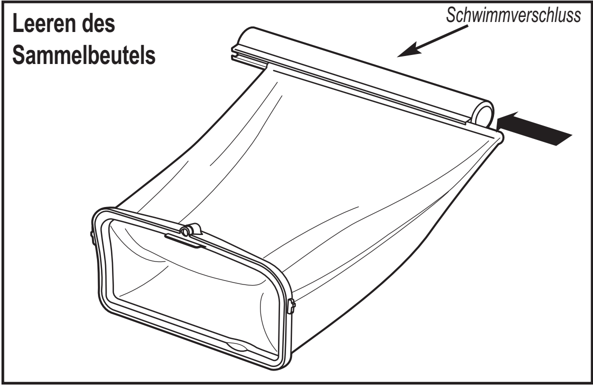


Abb. 3

Bewegung

Wenn der Phantom-Reiniger ordnungsgemäß funktioniert, bewegt er sich im „AUTO"-Modus willkürlich am Beckenboden, an den Seiten und an der Wasseroberfläche entlang. Er reinigt den Boden und die Wände während 2/3 des Zyklus und die Oberfläche während 1/3 des Zyklus. Im „TOP" (Oberfläche) oder „BOT" (Boden) -Modus bleibt der Reiniger so lange entweder im Absaugmodus oder im Wand-/Bodenreinigungsmodus, bis er in einen anderen Modus umgeschaltet wird.

Auslauf

Der Reiniger stoppt periodisch und dreht sich dann entgegen dem Uhrzeigersinn, um eine bessere Flächenabdeckung zu erzielen und sich aus Ecken und anderen Hindernissen zu befreien. Falls der Reiniger vorübergehend in einer Ecke oder an einem Hindernis gestoppt ist, dreht er sich in entgegengesetzter Richtung, um sich zu befreien, und bewegt sich dann weiterhin willkürlich durch das Becken. Die Auslaufnocke bestimmt die Häufigkeit dieses Vorgangs. Der Reiniger ist mit drei Drehnocken ausgestattet: für 75, 50 (werksseitig installiert) oder 30 Sekunden-Intervalle (die 75- und 30-Sekunden-Nocken befinden sich im Zubehörbeutel). Zum Wechseln der Auslaufhäufigkeit verweisen wir auf „Auswechseln der Auslaufnocke".

Sweeper

Der Sweeper sollte sich langsam und wellenförmig (wie eine Schlange) bewegen. Er bewegt Schmutz aus engen Ecken an besser zugängliche Stelle im Becken, wo der Schmutz vom Reiniger aufgesaugt wird. Der Sweeper wirbelt auch feinen Schmutz auf, der dann vom Filtersystem aus dem Wasser gesaugt wird. **Die Rollen am Sweeper sind Verschleißteile**. Wenn sich die Rollen bis zur äußeren Kerbe (Verschleißlinie) abgenutzt haben, müssen sie mit Teil-Nr. AEX5006A ersetzt werden. Ein Beutel mit extra Verschleißrollen liegt bei. Falls sich ein Loch im Sweeper bildet, muss dieser mit einem Original-Sweeper für den Hayward Phantom (Teil-Nr. AEX5000RSHA) ersetzt werden.

Reinigung

Wenn sich der Reiniger am Beckenboden oder an den Wänden befindet, wird Schmutz an der Unterseite des Reinigers abgesaugt und durch den Absaugschlauch in den Sammelbeutel befördert. Wenn der Reiniger die Oberfläche absaugt, schieben die Wasserdüsen den Schmutz in den Sammelbeutel, wo er bleibt, bis der Sammelbeutel geleert wird. Es ist möglich, dass der Reiniger nicht allen Schmutz beim ersten Durchgang aufnimmt, aber in mindestens 3 Stunden sollte das Schwimmbecken (je nach Beckengröße, -form und -verschmutzung) sauber sein.

Beobachten Sie den Betrieb des Reinigers in regelmäßigen Abständen und leeren Sie den Sammelbeutel nach Bedarf.Lassen Sie den Phantom-Reiniger nur so lange eingeschaltet, bis das Schwimmbecken sauber ist. Übermäßiger Gebrauch ist unnötig und führt zu einem vorzeitigen Verschleiß des Reinigers.

Feiner Schmutz

Der Sammelbeutel hält keinen sehr feinen Sand oder Schmutz in Pulverform. Pulver wird durch den Beutel geblasen und im Wasser suspendiert, wo es dann vom Filtersystem des Beckens abgesaugt wird.

Sand (schwerer Schmutz)

Falls zu viel Sand oder schwerer Schmutz im Sammelbeutel gesammelt wird, hängt der Beutel auf dem Beckenboden über dem Schlauch durch und steigt u.U. nicht an die Oberfläche hoch. Falls Sie feststellen, dass der Beutel über dem Schlauch durchhängt, schalten Sie die Booster-Pumpe aus und entleeren den Schmutzbeutel.

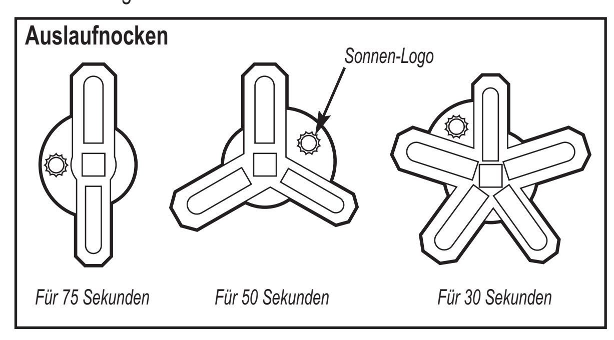
Übermäßige Sandmengen sollten vor Installation des Phantom manuell abgesaugt werden.

Der Phantom ist so konzipiert, das er mit einem Sammelbeutelinhalt von etwa 1/2 Tasse Sand und dem Rest aus Blättern, Gras und ähnlichem Abfall bestehend funktionieren kann.

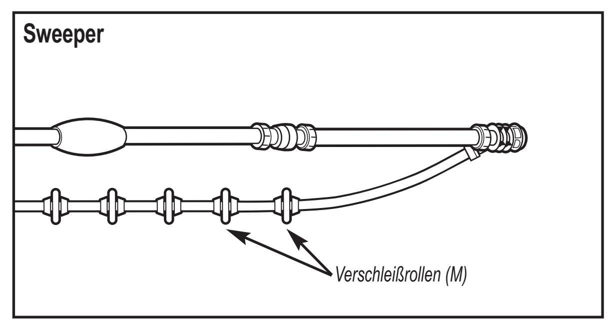
Druckschlauch

Dieser Schlauch wurde so konzipiert, dass ein Minimum an Schlaufen und Knoten entstehen können. Der größte Teil des Druckschlauchs sollte die meiste Zeit unter der Wasseroberfläche bleiben. Falls der Schlauch eine Schlaufe bildet, wird sie durch die Bewegung des Reinigers nach einiger Zeit aufgelöst. Selten kommt es vor, dass der Schlauch sich verknotet oder verheddert, wodurch der Arbeitsbereich des Reinigers eingeschränkt wird. Sollte dies der Fall sein, müssen Knoten usw. gelöst werden.

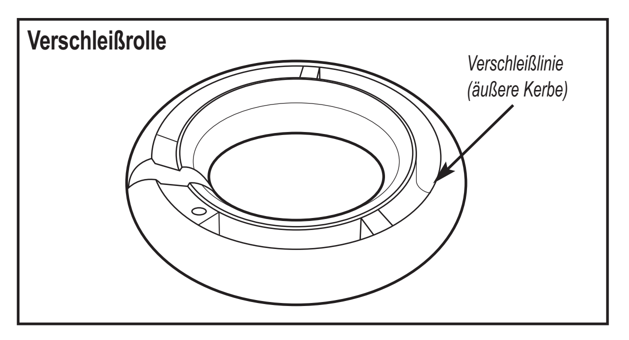
Auslaufnocken



Sweeper



Verschleißrolle



⚠ Warnung - Verletzungsgefahr

Bevor Sie Einstellungen am Reiniger vornehmen, müssen Booster- und Filterpumpe AUSGESCHALTET werden. Einstellungen müssen immer außerhalb des Schwimmbeckens vorgenommen werden. Ein Nichtbeachten kann zu Verletzungen führen.

Ändern der Auslaufhäufigkeit

- Bei den meisten Schwimmbädern ist eine Änderung der Auslaufhäufigkeit nicht erforderlich.
- Im Reiniger ist eine dreizackige Auslaufnocke installiert, durch die sich der Phantom-Reiniger alle 50 Sekunden in entgegengesetzter Richtung dreht. Dies reicht für die meisten Schwimmbecken aus.
- Bei kleinen Becken oder solchen mit scharfen Ecken oder anderen Hindernissen kann ein häufigerer Auslauf vorteilhaft sein. In solch einem Fall öffnen Sie den Nockendeckel und tauschen die dreizackige Nocke gegen die fünfzackige Nocke (30 Sekunden) aus.
- Bei sehr großen Becken und/oder solchen mit wenigen Hindernissen kann ein weniger häufiger Auslauf vorteilhaft sein. In solch einem Fall öffnen Sie den Nockendeckel und tauschen die dreizackige Nocke gegen die zweizackige Nocke (75 Sekunden) aus.
- Ziel ist die Maximierung der Reinigungszeit und Minimierung der Auslaufzeiten.
- Wenn der Reiniger zu lange an einem Hindernis auf einen Auslauf wartet, benutzen Sie eine Nocke mit mehr Zacken, um die Wartezeit zu verkürzen.
- Falls der Reiniger nur selten an einem Hindernis wartet, erhöht eine Nocke mit weniger Zacken und weniger häufigem Auslauf die effektive Reinigungszeit.
- Falls der Reiniger in Becken mit besonders steiler oder langer Neigung zwischen tiefem und flachem Ende dazu neigt, im tiefen Ende des Beckens zu bleiben (und das flache Ende nicht genügend säubert), empfehlen wir eine Nocke mit weniger Zacken, die einen längeren geraden Lauf ermöglicht.

Auswechseln der Auslaufnocke

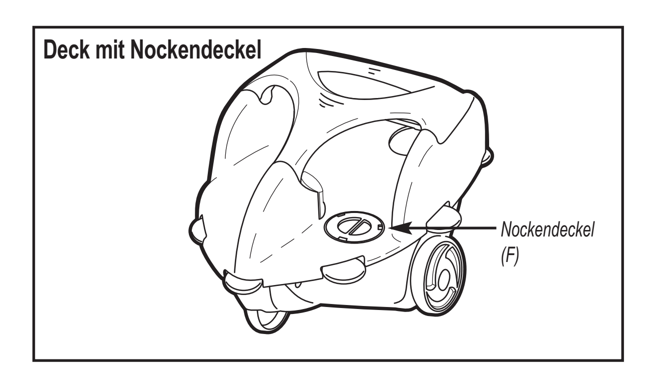
1. Den Nockendeckel zum Öffnen entgegen dem Uhrzeigersinn drehen.
2. Die Auslaufnocke entfernen.
3. Die gewünschte Nocke über dem Stift einlegen.
4. Die unbenutzten Nocken im Zubehörbeutel zusammen mit der Bedienungsanleitung an einem sicheren Ort aufbewahren.
5. Den Nockendeckel schließen.

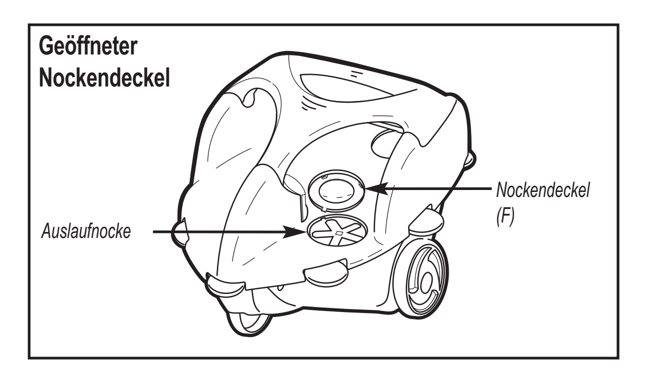
Auswechseln der Auslaufdauer

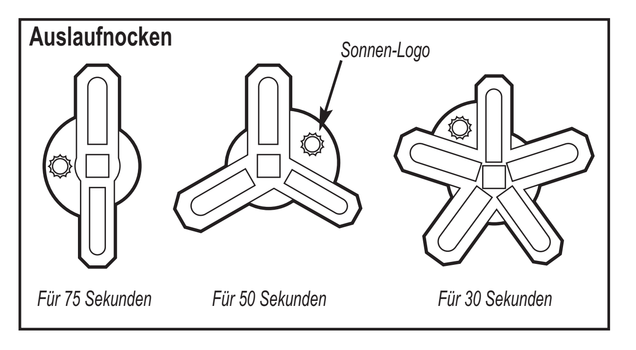
Jede Nocke hat eine „Sommerseite“ und eine „Winterseite“ (siehe Sonnen- und Schneeflocken-Logo auf jeder Nocke). Gewöhnlich wird die Sommerseite vorgezogen. Falls das Wasser im Schwimmbecken kalt ist (unter 15 °C), wird der Druckschlauch steifer und verhindert u.U. einen genügenden Auslauf des Reinigers, um Hindernisse zu vermeiden. Die Winterseite der Nocke sorgt für einen längeren Auslauf, damit der Reiniger in kaltem Wasser besser funktioniert.

1. Den Nockendeckel zum Öffnen drehen.
2. Die Nocke herausnehmen, umdrehen und wieder einsetzen, damit die entsprechende Seite (Sonne oder Schneeflocke) nach oben zeigt.

- Falls der Reiniger mehr als drei Versuche unternimmt, von einem Hindernis loszukommen, benutzen Sie die Winterseite.
- Falls der Reiniger regelmäßig um mehr als eine Dreiviertelderehung ausläuft, probieren Sie die Sommerseite.







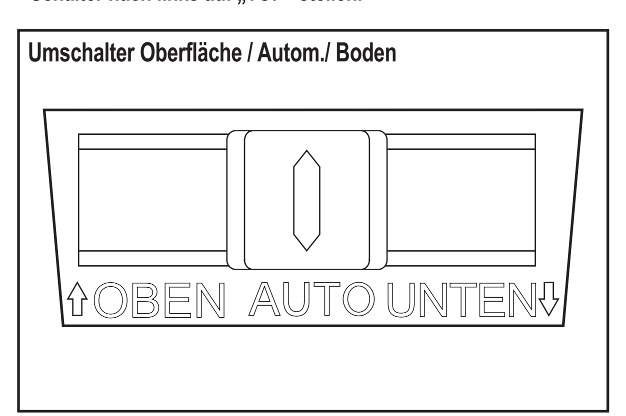
Wechsel zwischen Oberflächen- und Bodenbetrieb

Der Oberflächen-/Boden-Schalter (Teil P, Seite 4) ist werksseitig auf „AUTO“ eingestellt. Der Phantom Reiniger säubert automatisch den Boden und die Seiten während 2/3 des Zyklus und die Oberfläche während 1/3 des Zyklus.

Der Reiniger kann leicht so eingestellt werden, dass er sich auf die Beckenbereiche mit dem meisten Schmutz konzentriert.

- **Wenn NUR Boden und Seiten des Beckens gereinigt werden sollen, den Schalter nach rechts auf „BOT“ stellen.**
- **Wenn NUR die Wasseroberfläche gereinigt werden sollen, den Schalter nach links auf „TOP“ stellen.**

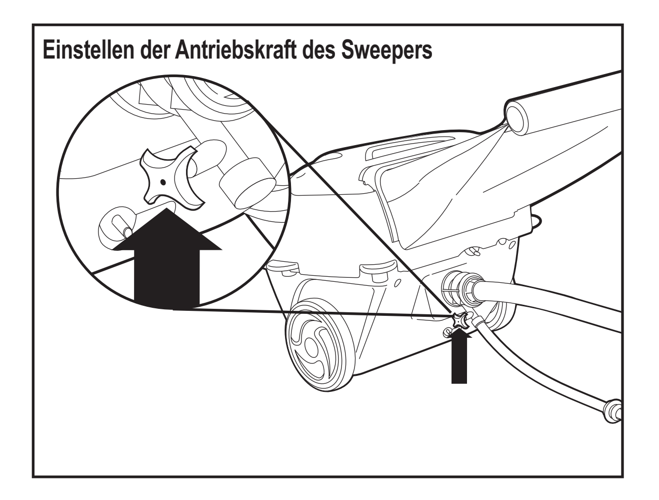
Umschalter Oberfläche / Autom./ Boden



Einstellen der Antriebskraft des Sweepers

- Bei den meisten Schwimmbecken ist ein Einstellen der Antriebskraft des Sweepers nicht erforderlich.
- Beobachten Sie den Phantom-Reiniger während des Betriebs im Becken. Der Sweeper sollte sich langsam und wellenförmig (wie eine Schlange) bewegen.
- **Sweeper bewegt sich nicht:** Falls der Sweeper sich nicht von Seite zu Seite bewegt und hinter dem Reiniger hergezogen wird, sehen Sie nach, ob er Löcher hat. Achten Sie auf Schmutz hinter dem Einstelldrehknopf oder im Düsenende des Sweepers.
- **Sweeper bewegt sich langsam oder gar nicht: Den Einstelldrehknopf entgegen dem Uhrzeigersinn drehen, um die Sweeper-Leistung zu steigern.**
- **Der Sweeper sprüht häufig aus dem Becken heraus:**
  Den Einstelldrehknopf im Uhrzeigersinn drehen, um die Sweeper-Leistung zu senken.
  Hinweis: Den Sweeper **NICHT** ganz ausschalten. Dies kann ein Verknoten oder Verheddern des Schlauchs bewirken.

Einstellen der Antriebskraft des Sweepers



Entfernen des Phantom-Reinigers aus dem Schwimmbecken

⚠ Warnung - Verletzungsgefahr

Filter- und Booster-Pumpe müssen **AUSGESCHALTET** sein, wenn der Reiniger oder Schlauch angeschlossen bzw. abgenommen wird.

1. **Booster- und Filterpumpe AUSSCHALTEN.** Wird der Reiniger nicht vor dem nächsten Betriebszyklus der Booster-Pumpe eingesetzt, den Zeitschalter **AUSSCHALTEN. Die Booster-Pumpe niemals ohne angeschlossenen Reiniger laufen lassen. Ein Nichtbeachten kann zu ernsthaften Verletzungen führen.**

⚠ Vorsicht - Gefahr einer Gerätebeschädigung

Die Booster-Pumpe **niemals** ohne angeschlossenen Reiniger laufen lassen. Andernfalls wird der Pumpenmotor beschädigt und die Garantie der Booster-Pumpe verfällt.

2. Beim Blick vom Beckenrand nach unten den Wandschnellanschluss in den Universal-Wandanschluss eindrücken und nach rechts (im Uhrzeigersinn) drehen.
3. Den Wandschnellanschluss aus dem Universal-Wandanschluss ziehen.
4. Den Reiniger an den Flügeln anfassen und aus dem Becken heben.
5. Den Reinigeranschluss vom Phantom-Reiniger trennen.
6. Das Reinigerende des Druckschlauchs und den Sweeper flach und gerade ausbreiten.

Wichtiger Hinweis: Das Reinigerende des Druckschlauchs und den Sweeper immer gerade ausbreiten,**nicht aufrollen**. Wenn diese Schläuche gebogen werden, funktioniert der Reiniger u.U. nicht richtig.

Leeren des Sammelbeutels

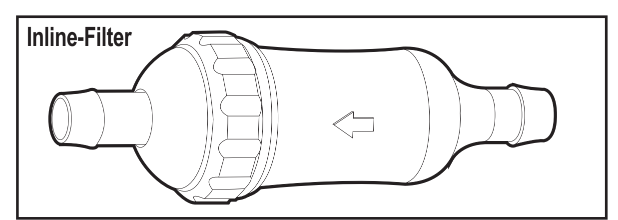
- Den Sammelbeutel regelmäßig ausleeren. Der Phantom darf nicht mit vollem Beutel betrieben werden.
  1. Den Beutel über einen Abfalleimer o.ä. halten.
  2. Den Schwimmverschluss vom Beutel abziehen.
  3. Die offenen Kanten auseinanderhalten und den Schmutz aus dem Beutel schütteln.
  4. Den Schwimmverschluss auf den Beutel schieben.
- **Sand (schwerer Schmutz): Den Schmutzbeutel immer ausleeren, wenn er zu viel Sand (oder schweren Schmutz) enthält.** Falls der Reiniger im TOP- oder AUDO-Modus nicht an die Oberfläche kommen kann, ODER wenn der Beutel über dem Schlauch durchhängt, **die Booster-Pumpe AUSSCHALTEN und den Schmutzbeutel leeren.**
- Wenn der Beutel mit Blättern oder sonstigem Schmutz gefüllt ist, kann diese Art Schmutz beim Absaugen der Wasseroberfläche Luft im Beutel einschließen. Falls der Reiniger wegen der eingeschlossenen Luft nicht auf den Beckenboden absteigen kann, muss der Schmutzbeutel ausgeleert werden.

Den Phantom NICHT betreiben, wenn er auf einer Seite liegend oder umgedreht läuft.

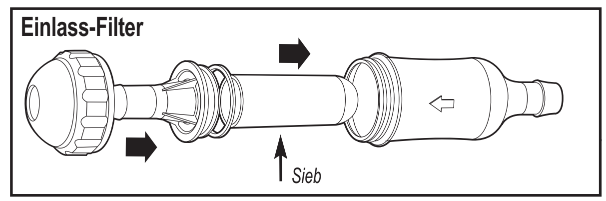
Reinigen des Inline-Filters

1. Der Inline-Filter (Teil Q) befindet sich in der Nähe des Wandschnellanschlusses (Teil K).
2. Zum Entfernen des Siebs im Inline-Filter den Deckel des Inline-Filters aufschrauben und den Sieb herausnehmen.
3. Das Sieb säubern und abspülen. **Wichtiger Hinweis:** Falls sich das Sieb häufig verstopft, funktioniert das Filtersystem nicht richtig oder es existiert ein anderes Problem in den Rohrleitungen.
4. Das offene Ende des Siebs in das Auslassende des Inline-Filters einsetzen und den Deckel wieder aufschrauben. **Wichtiger Hinweis:** Darauf achten, dass der O-Ring eingesetzt ist und richtig abdichtet.

Inline-Filter



Einlass-Filter

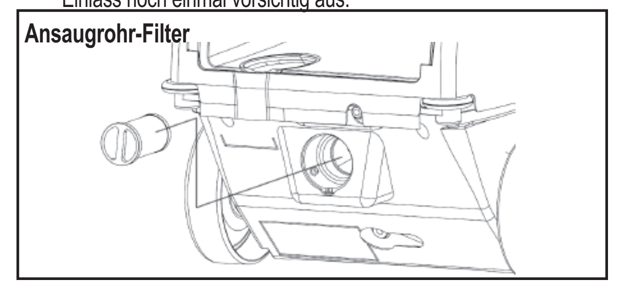


⚠ Vorsicht - Gefahr einer Gerätebeschädigung

Den Reiniger niemals ohne eingesetzten Sieb laufen lassen. Ein Betrieb des Reinigers ohne Sieb beschädigt den internen Mechanismus des Geräts.

5. Das Ansaug-Filtersieb bleibt im Ansaugrohr, wenn der Schlauch für die Lagerung entfernt wird.
6. Wenn sich noch Schmutz im Filter befindet, kann er zur Reinigung entfernt werden, dies geschieht vorsichtig unter Drehbewegungen.
7. Spülen Sie ihn aus, um jeden Schmutz und Sand sicher aus dem Ansaug-Filtersieb zu entfernen.
8. Bevor Sie das Ansaugrohr ersetzen, stellen Sie sicher, dass sich darin kein Schmutz befindet. Wenn noch Sand oder Schmutz zu sehen ist, spülen Sie das Ansaugrohr mit nach unten gerichtetem Einlass noch einmal vorsichtig aus.

Ansaugrohr-Filter

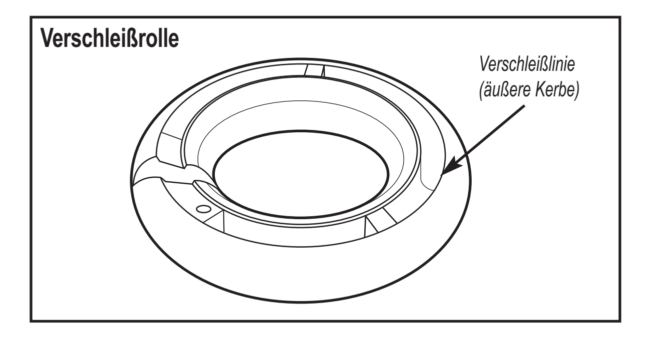


Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile von Hayward.

Sweeper

- Die Verschleißrollen am Sweeper nutzen sich in einem Spritzbetonbecken ab.
- Wenn die Rollen bis zur äußeren Einkerbung abgenutzt sind (Verschleißlinie) müssen sie ersetzt werden (Teil-Nr. AEX5006A).
- Den Sweeper auf Löcher überprüfen (bei Bedarf erstzen mit Teil-Nr. AEX5000RSHA).

Verschleißrolle



Einige Teile verschleißen bei normalem Gebrauch. Um weiterhin hohe Leistungsqualität sicherzustellen, bestehen Sie auf **Originalersatzteilen von Hayward (bei Verwendung von anderen als Hayward-Ersatzteilen wird die Garantie des Phantom-Reinigers ungültig).** *Die folgenden Teile unterliegen normalen Verschleißerscheinungen und können vom Benutzer ersetzt werden.*

1. **Sweeper:** Falls der Sweeper ein Loch aufweist, muss er ersetzt werden. Lösen Sie die Reparaturmutter aus Metall vom Schlauch und ziehen Sie den Sweeper (Sweeper-Ersatzteilnummer: AEX5000RSHA) vom Anschluss des Reinigers ab. Einen neuen Sweeper am Reinigeranschluss anbringen.
2. **Sammelbeutel mit großem Fassungsvermögen und Schwimmer:** Der Sammelbeutel muss ersetzt werden, wenn er Risse aufweist (Ersatzteil-Nr. AEX6000BA).
3. **Drehteile:** Falls sich ein Drehteil nur noch schwer drehen lässt oder leckt, während der Reiniger läuft, muss es ersetzt werden.

Lagern des Phantom-Reinigers

1. **Die Booster-Pumpe AUSSCHALTEN** und den Zeitschalter so einstellen, dass sich die Booster-Pumpe nicht einschaltet, solange der Phantom-Reiniger nicht im Schwimmbecken ist (die Booster-Pumpe **nie** ohne angeschlossenen Reiniger betreiben).
2. Den Wandschnellanschluss vom Universal-Wandanschluss trennen. Der Wandanschluss braucht nicht entfernt zu werden.
3. Der Reiniger ist aus bestem Material konstruiert. Wir empfehlen jedoch, dass er nach dem Herausnehmen aus dem Schwimmbad flach auf seinen Rädern an einer schattigen Stelle gelagert wird, damit er nicht übermäßigem Sonnenlicht ausgesetzt wird.
4. Den Sweeper und das Reinigerende-Schlauchstück (Teil S) gerade und flach und **nicht aufgerollt** lagern. Die starren Schlauchrohrteile können so übereinander gefaltet werden, dass die kurzen Schlauchabschnitte dazwischen gebogen werden. Wenn möglich, die Schläuche im Schatten lagern.

Vorbereiten des Reinigers für den Winter

Wenn das Schwimmbecken für den Winter geschlossen wird, lassen Sie alles Wasser aus dem Phantom-Reiniger (durch langsames Drehen in alle Richtungen) und den Schläuchen auslaufen. Den Phantom-Reiniger nicht im Freien lagern, um ein Einfrieren des internen Mechanismus zu vermeiden.

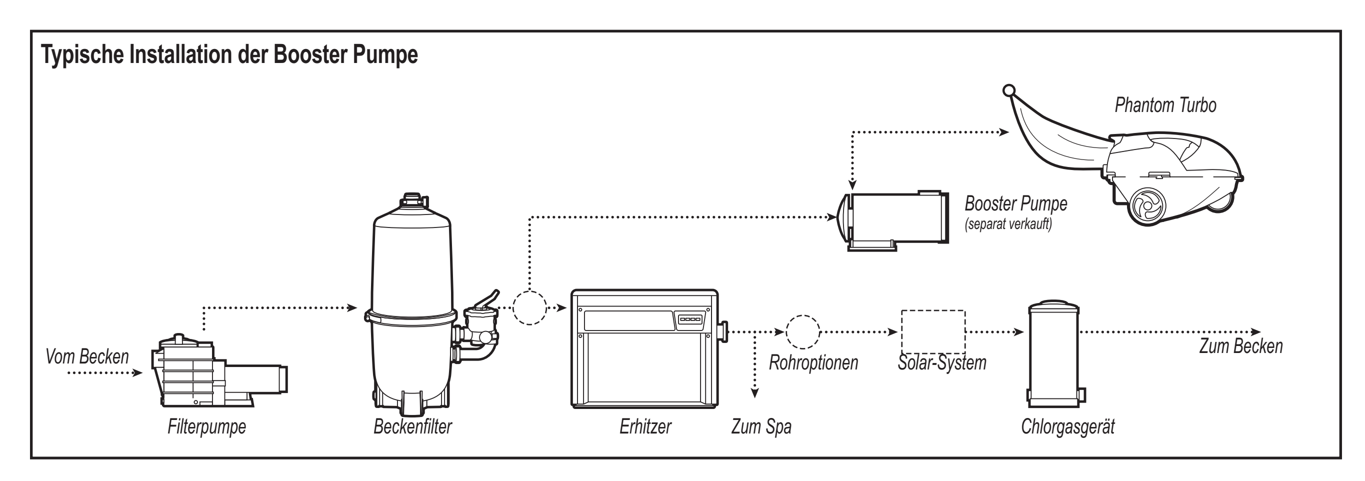
Periodischer Nachtfrost

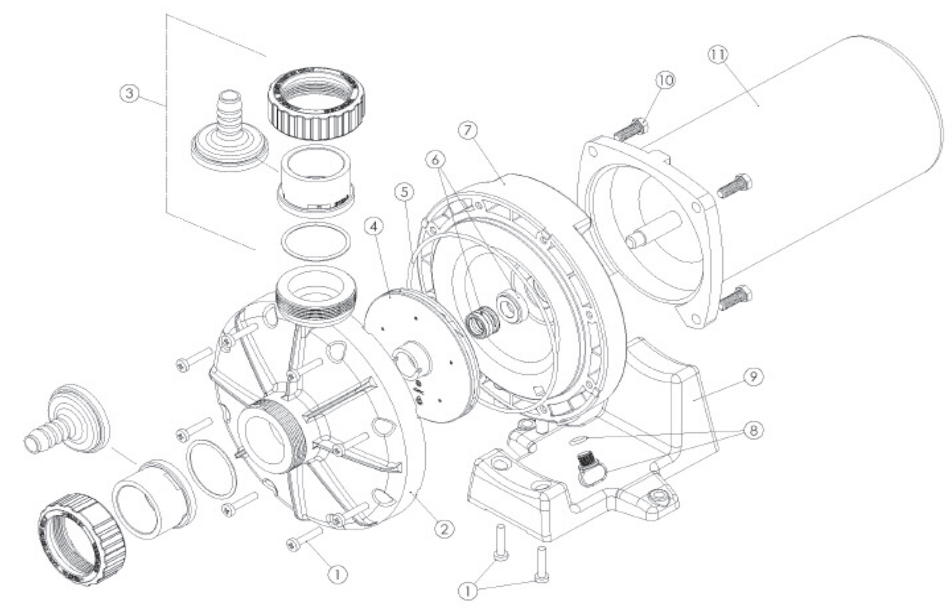
Wenn Sie in einem Gebiet leben, in dem periodischer Nachtfrost auftritt, die Schwimmbeckenpumpe jedoch weiterläuft, ist es sehr wichtig, dass das Filtersystem und der Phantom-Reiniger dann eingeschaltet sind, wenn die Temperaturen am niedrigsten sind (zwischen 3.00 und 7.00 Uhr morgens). Ein Betrieb des Phantom-Reinigers während dieses Zeitraums verhütet eine Beschädigung des Reinigers und verhindert ein Gefrieren des Wassers im Schwimmbecken.

Für technischen Beistand rufen Sie die folgende Nummer an

(33) 825 000 549 (Frankreich) (0,15 €/Minute inkl. MwSt.)

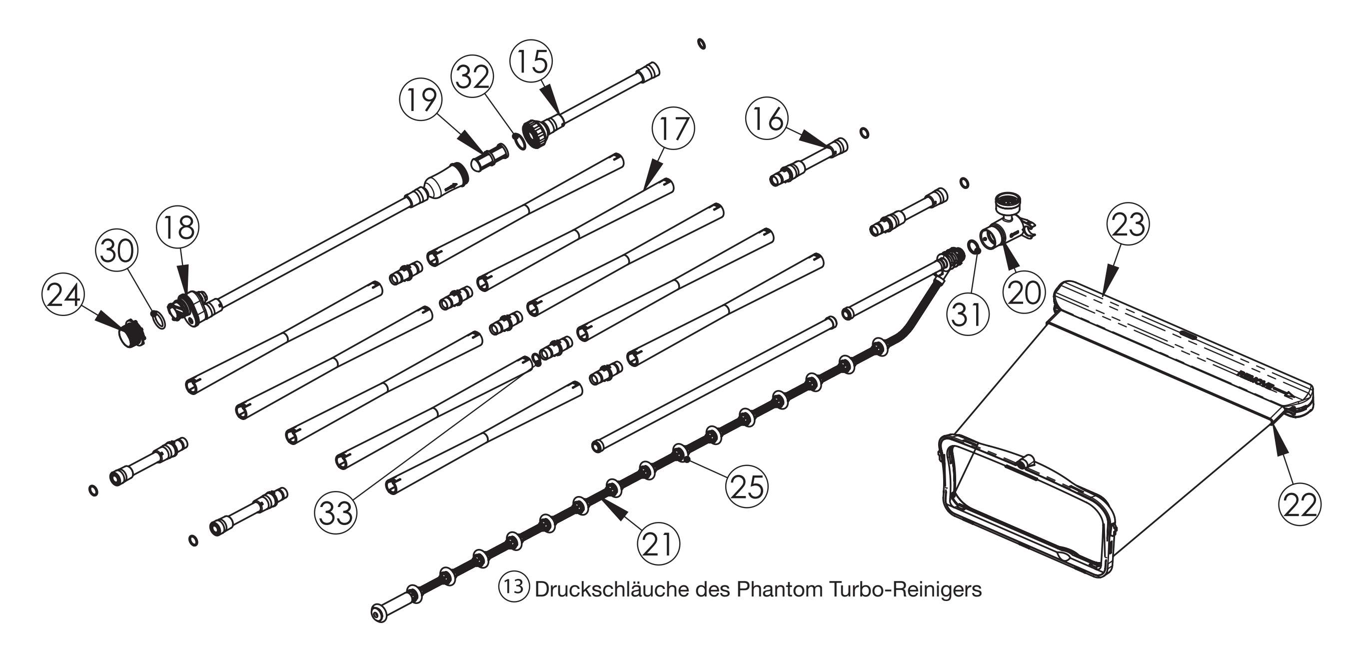
Problem	Ursache	Lösung
Keine oder langsame Fortbewegung	Niedriger oder kein Wasserdruck	Prüfen Sie Filter und Booster-Pumpen, Ventile, Anschlüsse des Reinigers. Druck des Reinigers und Einlassfilter prüfen. (Seiten 9 und 14)
Kein Auslauf	Auslaufnocke nicht richtig installiert	Geöffneter Nockendeckel. Nocke korrekt installieren. Nockenklappe schließen. (Seite 12)
	Getriebe dreht sich nicht	Bei laufendem Reiniger Nockenklappe öffnen und die Drehung der Nockenklappe prüfen. Wenn nicht, Getriebe austauschen (AEX6000GA)
Reiniger im Modus Oben oder Unten blockiert	Moduseinstellung nicht auf Top / Auto / Bot geschaltet	Schalter in den gewünschten Modus stellen (Top, Auto oder Bottom)
Der Reiniger erreicht entfernte Bereiche des Beckens nicht	Schalauch zu kurz	Schalauchlänge prüfen (Seite 7)
Schlauch verschlingt sich häufig	Schwimmer nicht richtig platziert	Stellen Sie sicher, dass der Schwimmer auf dem 60cm-Schlauchabschnitt zentriert ist, der an dem Rohr angeschlossen ist, das dem Reiniger am nächsten ist.
	Schlauch zu lang	Schlauchlänge prüfen (Seite 7)
	Auslauf zu lang und/oder zu häufig	Sommer-/Winterposition der Nocke prüfen. (Seite 12) Auslaufnocken mit weniger Zähnen verwenden. (Seite 12)
	Sweeper bewegt sich nicht	Überprüfen Sie den Sweeper auf Löcher oder Verstopfungen. Antriebskraft des Sweepers erhöhen (Seite 13)
Der Kopf des Reinigers kann sich aus einigen Beckenecken nicht befreien	Auslauf zu kurz	Nocke auf Winterposition stellen. (Seite 12)
Kopf des Reinigers dreht sich mehr als 3/4 beim Auslauf	Auslauf zu lang	Nocke auf Sommerposition stellen. (Seite 12)
Sweeper spritzt aus dem Becken heraus	Sweeper zu stark eingestellt	Verringern Sie die Leistung des Sweepers (Seite 13)
Sweeper bewegt sich kaum oder gar nicht	Sweeper zu schwach eingestellt	Erhöhen Sie die Leistung des Sweepers (Seite 13)
	Loch im Sweeper	Sweeper austauschen (Teilenr. AEX5000RSHA)
	Sweeper durch Schmutz verstopft	Sweeper entfernen und ausspülen
Phantom bewegt sich seitlich oder auf dem Kopf	Schwere Schmutzlast	Entleeren Sie den Beutel
	Druck zu hoch	Betriebsdruck prüfen (Seite 9)
Reiniger schafft es im TOP- oder AUTO-Modus nicht bis zur Oberfläche	Druck zu hoch oder zu niedrig	Betriebsdruck prüfen (Seite 9)
	Schmutzlast des Beutels zu hoch	Entleeren Sie den Beutel
Reiniger läuft in kleinen Kreisen	Schlauch am Reinigerende-Schlauchstück gebogen	In der Sonne auslegen, bis er wieder gerade ist



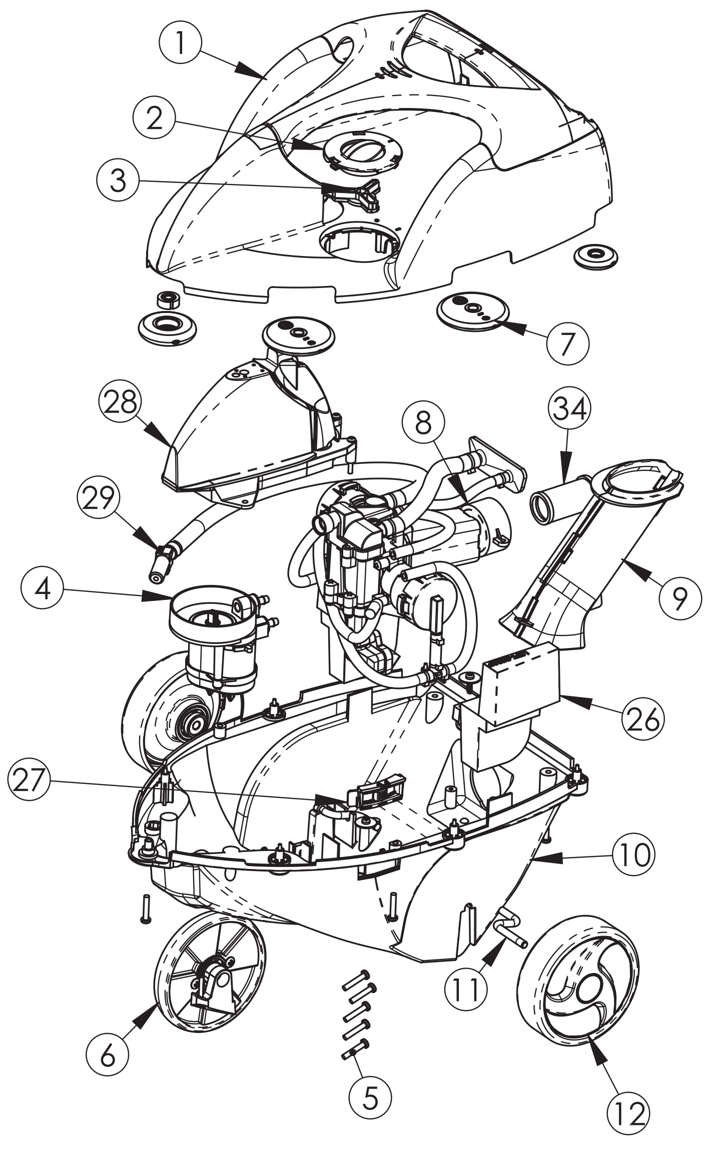


Ref.-Nr.	Teilenummer	Beschreibung
1	SPX6060Z1	Schraube, ¼” Typ b x 1-¼” (10er-Satz)
2	SPX6060A	Pumpenspirale
3	SP1500UNPAKE	Union Anschluss-Kit
4	SPX6050C	Kreiselrad-Baugruppe
5	SPX6060S	O-Ring der Dichtungsplatte
6	SPX2700SA	Wellenabdichtungs-Bausatz
7	SPX6060E	Bausatz Dichtungsplatte (inkl. Ablassschraube m.O-Ring)
8	SPX4000FG	Ablassschraube m/O-Ring
9	SPX6060G	Motorblock
10	SPX3200Z5	Motorriemen
11	SPX0750MSF	Motor,1 HP, Quadratflansch 50Hz

Phantom-Ersatzteildiagramm



(13) Druckschläuche des Phantom Turbo-Reinigers



Ref.-Nr.	Teilenummer	Beschreibung
1	AEX6000TA	Deck (mit Flügel und Nockendeckel)
2	AEX6001F	Nockendeckel
3	AEX5003M	Nocken (3er-Packung)
4	AEX6000GA	Getriebe (mit Nocken, Schläuchen und Verbindungsteilen)
5	AEX5010D4	Schrauben (5er-Packung)
6	AEX6009BF	Vorderrad (mit Halterung und Lager)
7	AEX6000D	Rollen (7er-Packung mit Lagern)
*8	AEX6000MA3	Verteiler (mit Schläuchen und Verbindungsteilen)
9	AEX5000B	Vakuumrohr
10	AEX5000A2	Unteres Gehäuse
*11	AEX5009E1	Teilung Hinterachse (2er Packung)
12	AEX6009B	Hinterräder (mit Lagern, Achse, Muttern und Radkappen)
13	AEX6000HA	Starrer Druckschlauch (komplett)
14	AEX6000HCA	Reinigerende-Druckschlauchstück (ohne Sweeper)
15	AEX6000HWA	Druckschlauch und oberes Teil des Inline-Filters
16	AEX6000HFA	Schlauchdrehteil-Baugruppe
17	AEX6000HE	Starrer Schlauchrohrabschnitt (2 starre Rohre u. 1 Anschlussstück)
18	AEX6000HWA1	Wandschnellanschluss, Schlauch, unteres Teil des Inline-Filters
19	AEX6009S	Inline-Filtersieb
20	AEX6000PTA	Installationsdruckmesser
21	AEX5000RSHA	Sweeper (mit Rollen und Reparaturmutter)
22	AEX6000BA	Sammelbeutel mit großem Fassungsvermögen (und Schwimmer)
23	AEX6000FC	Schwimmverschluss
24	AEX5004L1	Universal-Wandanschluss
25	AEX5006A	Verschleißrollen (10er-Packung)
26	AEX5500EF	Schwimmer (links u. rechts)
27	AEX6000SWA	Umschalter Oberfläche / Autom/ Boden
*28	AEX6000TNKA	Vorspringender Düsentank
29	AEX6008M	Vordere Auslaufdüse (mit Schlauch u. Verbindungsstück)
30	AEX5010G10	O-Ring für Wandschnellanschluss
31	AEX5010G18	O-Ring für Reinigerverbindung
32	AEX5010G19	O-Ring für Inline-Filter
33	AEX5010G20	O-Ring für Rohrverbindung (3er-Packung)
*34	AEX6004R1	Einlass-Filtersieb

*Angabe neuer Teilenummern.

Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile von Hayward.

Wichtiger Hinweis

Bewahren Sie Ihre Kaufquittung als Nachweis für Garantieansprüche auf

An den Original-Einzelhandelsverbraucher /-käufer (der „KÄUFER“) des automatischen Phantom-Schwimmbeckenreinigers von Hayward (der „REINIGER“).

Hayward Pool Europe („HAYWARD“) garantiert die Teile für zwei (2) Jahre ab Originalkaufdatum (ausgenommen Beutel und Sweeper, welche normale Ersatzteile sind).

Die Hayward Booster-Pumpe ist von dieser Garantie ausgenommen, auf sie findet eine eigene Gewährleistung Anwendung.

SOLLTE DER REINIGER GEMÄSS OBIGEM PLAN NICHT IN GUTEM BETRIEBSZUSTAND SEIN, REPARIERT ODER ERSETZT HAYWARD NACH EIGENEM ERMESSEN DEN REINIGER ODER ETWAIGE DEFEKTE TEILE OHNE ZUSATZKOSTEN, AUSGENOMMEN GEMÄSS NACHSTEHENDEN ANGABEN. REPARATURTEILE UND ERSATZPRODUKTE WERDEN AUF AUSTAUSCHBASIS ZUR VERFÜGUNG GESTELLT UND SIND ENTWEDER NEU ODER VON DER FUNKTION HER ÄQUIVALENT. ALLE TEILE, DIE AUFGRUND EINES AUSTAUSCHS ENTFERNT WORDEN SIND, GEHEN IN DEN BESITZ VON HAYWARD ÜBER. DIE HAFTUNG VON HAYWARD UND DAS ALLEINIGE RECHTSMITTEL DES KÄUFERS, OB VERTRAGSGEMÄSS IM RAHMEN EINER GARANTIE, AUS UNERLAUBTER HANDLUNG (EINSCHLIESSLICH NACHLÄSSIGKEIT), AUS HAFTUNG OHNE VERSCHULDEN ODER AUS SONSTIGEM GRUND, IST LEDIGLICH AUF DIE REPARATUR ODER DEN ERSATZ DER DEFEKTEN TEILE BESCHRÄNKT UND ÜBERSCHREITET IN KEINEM FALL DIE RÜCKERSTATTUNG DES VOM KÄUFER BEZAHLTEN KAUFBETRAGS.

DIESE BESCHRÄNKTE GARANTIE UNTERLIEGT DEN FOLGENDEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN:

1. Diese beschränkte Garantie findet keine Anwendung auf Schäden, die durch Versagen aufgrund von normaler Wartung des REINIGERS verursacht werden (z.B. Überwachung des Drucks/Durchflusses und Ersatz eines abgenutzten Beutels und Sweepers).
2. Diese beschränkte Garantie ist ungültig, falls der REINIGER auf irgendeine Weise verändert worden ist, einschließlich der Verwendung anderer als Originalteile von Hayward, ohne sich darauf zu beschränken.
3. Diese beschränkte Garantie findet keine Anwendung auf Verletzungen, Verluste, Schäden, Defekte oder Fehlfunktionen des REINIGERS oder auf ein Funktionsversagen des REINIGERS, die dadurch entstehen, dass der REINIGER nicht gemäß den Anweisungen in der von HAYWARD zur Verfügung gestellten Bedienungsanleitung betrieben oder gewartet wurde, oder auf Verletzungen, Verluste, Schäden, Defekte, Fehlfunktionen oder Funktionsversagen, die durch Missbrauch, unzumutbaren Gebrauch, unbefugten Eingriff, Fehlgebrauch, Unfall, höhere Gewalt, nicht von HAYWARD durchgeführte Veränderungen des REINIGERS entstehen, einschließlich solcher Schäden oder Verletzungen von Teilen, die dadurch entstehen, dass die Pumpe trocken läuft (z.B. Unterbrechung der normalen oder unzureichende Wasserversorgung der Booster-Pumpe, oder Verstopfung in den Leitungen oder sonstiger Grund), ohne sich auf diese zu beschränken, oder Schäden, Defekte bzw. Fehlfunktionen aufgrund von Defekten, Versagen oder Fehlfunktion der Ausrüstung oder Nachlässigkeit, Missbrauch oder Fehlgebrauch von anderen Ausrüstungen als dem REINIGER.
4. Diese beschränkte Garantie findet keine Anwendung auf Fehlfunktion, Schäden, Materialversagen oder Veränderungen der äußeren Erscheinung des REINIGERS aufgrund von Kontakt mit Sonnenlicht oder Chemikalien oder chemischen Reaktionen auf Substanzen, mit denen ein beliebiger Teil des REINIGERS in Kontakt kommt, oder auf Teile, die, wenn sie verschleißen, die Leistung des REINIGERS nicht beeinträchtigen.
5. Diese beschränkte Garantie findet keine Anwendung auf Reiniger, die für kommerzielle Zwecke verwendet werden.
6. Der REINIGER ist so gestaltet, dass er in einem richtig entworfenen, konstruierten und gewarteten Schwimmbad funktioniert. Die beschränkte Garantie findet keine Anwendung auf Situationen, in denen Design, Konstruktion oder Wartung eines Schwimmbads defekt ist, unter dem Standard liegt oder für den Betrieb des REINIGERS nicht geeignet ist.
7. Im Laufe der Zeit kann separat oder in Kombination mit Algen und unausgewogener chemischer Beschaffenheit des Wassers, unsachgemäßer Installation und anderen Faktoren eine Alterung, Verfärbung oder Brüchigkeit des Spritzbetons oder der Vinylauskleidung eines Schwimmbeckens eintreten.

Beschränkte Garantie

HAYWARD weist jegliche und alle Ansprüche von sich, und der KÄUFER stellt HAYWARD von allen und jeglichen Ansprüchen auf Schäden am Spritzbeton oder an der Vinylauskleidungen im Schwimmbecken des KÄUFERS aufgrund des Gebrauchs und Betriebs des REINIGERS frei.

8. Diese beschränkte Garantie gilt für den KÄUFER als Erstkäufer des REINIGERS von einem autorisierten HAYWARD-Händler und trifft nicht auf etwaige nachfolgende Käufer, Erwerber oder sonstige Empfänger des REINIGERS vom KÄUFER zu.

9. Keine der Parteien ist der anderen gegenüber haftbar für Leistungsversagen oder -verzögerung, die ganz oder teilweise auf Ursachen zurückzuführen sind, die sich der zumutbaren Kontrolle solch einer Partei entziehen, einschließlich aufgrund der Elemente, höherer Gewalt, von Handlungen der anderen Partei, von Handlungen ziviler oder militärischer Autoritäten, Krieg, Aufruhr oder gemeinsamem Vorgehen von Gewerkschaften.

10. Der KÄUFER hat nicht das Recht, ohne die vorherige schriftliche Einwilligung von HAYWARD Interessen an diesem Abkommen zu verkaufen, zu übertragen oder abzutreten. HAYWARD kann ohne Benachrichtigung oder vorherige Einwilligung des VERKÄUFERS seine Interessen an diesem Abkommen oder etwaige Zahlungen oder andere Summen, die gemäß diesem Abkommen zahlbar sind, abtreten. Falls Hayward solch eine Abtretung vornimmt, hat der Erwerber alle Rechte, Verpflichtungen, Ermächtigungen, Privilegien und Rechtsbehelfe von HAYWARD übernommen. Änderungen zu diesem Abkommen dürfen nur in schriftlicher Form mit Unterschrift eines autorisierten Vertreters von HAYWARD vorgenommen werden.

Sollte sich während der Dauer dieser beschränkten Garantie ein Arbeitsmangel und/oder Materialschaden im REINIGER zeigen, muss der KÄUFER so bald wie möglich nach Feststellen des Defekts das Gerät zusammen mit einer Kopie des Kaufbelegs einschließlich Kaufdatum und Seriennummer des als defekt bezeichneten Geräts, sowie einschließlich Namen und Adresse des KÄUFERS und einer kurzen Beschreibung der aufgetretenen Probleme/Defekte portofrei an eine Fabrikservicezentrale einsenden.
Namen und Adresse des nächstgelegenen Fabrikservicezentrale erfahren Sie durch Anruf der Nummer (33) 825 000 549 (Frankreich, (0,15 €/Minute/ inkl. MwSt.). HAYWARD repariert oder ersetzt die von dieser beschränkten Garantie gedeckten defekten Teile des REINIGERS nach eigenem Ermessen und auf seine Kosten und sendet diese portofrei an den KÄUFER zurück. HAYWARD ist nicht verantwortlich für etwaige Kosten und Auslagen für Abwicklung, Verpackung, Versand oder Transport des REINIGERS oder etwaiger Teile von der oder zur Fabrikservicezentrale, es sei denn, dies ist ausdrücklich anderweitig gesetzlich festgelegt. Außer den hierin enthaltenen ausdrücklichen Bestimmungen hat kein(e) Händler, Lieferant oder ähnliche Person die Autorität, HAYWARD betreffende Garantien oder Zusicherungen zu machen. HAYWARD übernimmt keine Verantwortung für Garantien, die über die in dieser beschränkten Garantie enthaltenen ausdrücklichen Bedingungen hinaus gehen. Der KÄUFER muss einen schriftlichen Nachweis des Originalkaufdatums des REINIGERS in einer für HAYWARD akzeptablen Form vorweisen.

TDIE OBIGE GARANTIE UND RECHTSBEHELFE GELTEN AUSSCHLIESSLICH UND AUSDRÜCKLICH ANSTELLE VON ALLEN ANDEREN AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEN, OB TATSÄCHLICH ODER KRAFT GESETZES, STATUTARISCH ODER AUF SONSTIGE WEISE, EINSCHLIESSLICH DER GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGEN QUALITÄT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN GEBRAUCH ODER ZWECK. IN VERBINDUNG MIT DEM KAUF, DER INSTALLATION ODER VERWENDUNG DES REINIGERS ÜBERNIMMT HAYWARD KEINE ANDERE HAFTUNG UND AUTORISIERT KEINE ANDERE PERSON, IN IHREM NAMEN SOLCH EINE HAFTUNG ZU ÜBERNEHMEN, UND HAYWARD ERTEILT KEINERLEI GARANTIEN FÜR AUSRÜSTUNGEN, DIE NICHT VON HAYWARD GELIEFERT WURDEN. DIE OBIGE GARANTIE DECKT KEINE SCHÄDEN AM REINIGER, DIE AUFGRUND VON UNFÄLLEN, MISSBRAUCH, FEHLGEBRAUCH ODER NICHT VON HAYWARD DURCHGEFÜHRTEN VERÄNDERUNGEN AM REINIGER ENTSTEHEN. HAYWARD IST NICHT HAFTBAR FÜR SCHÄDEN AUFGRUND VON VERZÖGERTER LIEFERUNG ODER VERZÖGERTEM GEBRAUCH. IN KEINEM FALL IST HAYWARD DEM KÄUFER GEGENÜBER HAFTBAR FÜR ETWAIGE SCHÄDEN AM SCHWIMMBAD DES KÄUFERS ODER FÜR JEGLICHE ANDEREN ANSPRÜCHE DURCH EINE ANDERE PARTEI, EINSCHLIESSLICH DIREKTER, SPEZIELLER, ZUFÄLLIGER ODER MITTELBARER SCHÄDEN, OHNE SICH DARAUF ZU BESCHRÄNKEN, DIE AUS DEM VERKAUF, DER INSTALLATION ODER DER BENUTZUNG DES REINIGERS ODER DER UNFÄHIGKEIT, DEN REINIGER ZU BENUTZEN, ENTSTEHEN BZW. DAMIT ZUSAMMENHÄNGEN.